



Bühnenanweisung „THE ADDAMS FAMILY“

Auf- und Abbau

Der Aufbau beginnt 6 Std. vor Veranstaltungsbeginn. Zu diesem Zeitpunkt müssen 2 kräftige, körperlich belastbare Aufbauhelfer anwesend sein um schweres Material zu bewegen, die nach der Veranstaltung zum Abbau wieder benötigt werden. Sollte der Ladeweg zwischen LKW und Bühne besonders lang sein oder z.B. über eine Treppe oder einen Aufzug führen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ggf. werden dann zusätzliche Helfer benötigt um die Auf- und Abbauezeiten einhalten zu können. Auf- und Aufbauhelfer dürfen nur durch den Technischen Leiter entlassen werden. Aufbauhelfer müssen auch den Truck be- und entladen. Die Helfer dürfen nicht jünger als 18 Jahre sein und müssen über entsprechend der BGV (Berufsgenossenschaftliche Vorschriften) C1 und UVV (Unfallverhütungsvorschriften) geforderte Sicherheitsausrüstung verfügen. Es gilt ein striktes Alkoholverbot für die Helfer.

Veranstalter

Der Veranstalter oder sein Stellvertreter haben ab Aufbaubeginn anwesend zu sein. Ebenfalls ab Aufbaubeginn muss ein autorisierter Vertreter / Bühnenmeister der Veranstaltungsstätte (gemäß MVStättV) anwesend sein, um eventuell auftretende Schwierigkeiten technischer Art sofort klären zu können.

Parkplätze

Wir benötigen Parkplätze für:

- 1 LKW (Länge 11m, Breite 2,55m, Höhe 3,70m, 18t Zugmaschine)
- 1 Reisebus (Länge: 11m / Breite: 2,55m / Höhe: 3,55m / 18t)
- 1 Sprinter (9-Sitzer)

Die Zufahrts- und insbesondere die Ladewege müssen frei zugänglich sein und gegebenenfalls von Eis und Schnee befreit werden (Sand und Streusalz bereithalten!).

Sollten die genannten Parkplätze nicht direkt an der Halle verfügbar sein, müssen anderweitig Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall muss der Veranstalter ein Shuttle (vom Parkplatz zur Halle und zurück) für unsere Fahrer stellen. etwaige Parkgebühren und die Kosten für den Shuttle trägt der Örtliche Veranstalter.

Stromanschlüsse

In unmittelbarer Bühnennähe, jedoch nicht weiter als 5 Meter von der Bühne entfernt, werden folgende Anschlüsse benötigt:

LICHT: 1 Anschluss min. CEE 32 Ampere (besser CEE 63 Ampere)

TON: 1 Anschluss min. CEE 16 Ampere (besser CEE 32 Ampere)

Die Anschlüsse für Ton und Licht müssen getrennte Stromkreise besitzen und eine echte Erde haben, sowie der VDE Norm entsprechen.

Bühne

Die Bühne hat waagrecht und eben zu sein. Ebenso muss die Bühne ab Aufbaubeginn frei von Podesten, Stellagen oder Sonstigem sein. Bei freistehenden Bühnen (Schnakenberger, etc.) sind die Seiten links und rechts schwarz abzuhängen (Side-Masking).

Wings, Gassen und Hinterbühne

Ein Backdrop in Schwarz, sowie je 2 Gassen (links & rechts) sind vom Örtlichen Veranstalter vorher bereitzustellen (siehe Bühnenplan). Die Seitenbühne muss ab Aufbaubeginn frei von Stellagen oder Sonstigem sein. Die Seitenbühne und Gassen werden für Bühnenelemente, Probs und Qickchanges benötigt.

Die **Mindestmaße der beispielbaren Szenenfläche** sind:

BREITE: 9 Meter

TIEFE: 8 Meter

HÖHE: 1 Meter

Die LICHT HÖHE über der Bühne darf 4,5 Meter nicht unterschreiten!

Mischpultplatz

Bei bestuhlten Konzerten muss folgende Fläche im Zuschauerareal freigehalten werden: **3 Meter x 2 Meter**.

Die Fläche sollte sich im zweiten Drittel des Veranstaltungsraumes befinden, darf aber nicht weiter als 20 Meter von der Bühne entfernt sein. Die Länge des Multicores, um etwaige Fluchtwege zu umgehen, beträgt maximal 50 Meter zwischen Mixer und Bühne.

Sound Anlage

Wir führen eine PA mit, mit der wir bis zu einer maximalen Raumkapazität von 1.400 Sitzplätzen beschallen können. Diese Maximalkapazität kann auch unterschritten werden, weil sie abhängig von der Hallenakustik und dem Aufbau des Auditoriums ist. Überschreitet der Veranstaltungsraum ein Fassungsvermögen von 1.400 Sitzplätzen oder erfordert es die Hallenakustik bzw. der Aufbau des Auditoriums, muss der Veranstalter die mitgeführte Tonanlage entsprechend ergänzen oder eine Tonanlage zur Verfügung stellen, die der Raumgröße entspricht. Das gilt auch dann, wenn der Veranstaltungsraum die Raumkapazität von 1.400 Sitzplätzen überschreitet, der Ticketverkauf aber unter 1.400 Personen liegt.

Ist im Veranstaltungsraum eine professionelle PA installiert, und dürfen wir diese kostenfrei nutzen?

O JA

O NEIN

Bitte ankreuzen

Sollte das Haus eine Delay-Line besitzen, sollten wir diese kostenlos benutzen dürfen.

Soundcheck

Etwa zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn findet ein Soundcheck statt. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass sich ab diesem Zeitpunkt niemand außer den mit der Produktion vertrauten Künstlern, bzw. deren Techniker, im Saal aufhalten.

Züge/Truss/Frontlicht

- Wir benötigen einen Bühnenzug/Truss (hinten) zum hängen unseres Deko-Backdrop. Kann auch an/vor den schwarzen Backdrop des Hauses gehängt werden. Schwarzer Backdrop wird vom Haus gestellt.
- Wir benötigen einen Bühnenzug/Truss in der Mitte der Bühne für unser Bühnenlicht. Ca. 180kg. Sollten keine Züge vorhanden sein, bitte 2 Motoren bereitstellen damit wir unsere Truss (12m) hängen können.
- Wir benötigen einen Frontzug/Fronttruss zum hängen unseres Frontlichtes (min. 1,5m vor der Bühnenvorderkante), oder wir benutzen kostenlos das DMX fähige Frontlicht des Hauses. (ca. 10 Stufen-Scheinwerfer & 4 Profil-Scheinwerfer). Ein Steiger oder eine stabile und ausreichend hohe Leiter zum Einleuchten muss vom Örtlichen Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.

Ist im Veranstaltungsraum Frontlicht installiert, und dürfen wir dieses kostenfrei nutzen?

O JA **O NEIN** **Bitte ankreuzen**

Wir führen Truss (24m) und Traversenlifte mit. Wir können mit unseren Trussen max. 2 Züge (24m) bestücken. Müssen alle 3 Züge mit Truss bestückt werden, muss der Örtliche Veranstalter zusätzliche Truss bereitstellen.

Sollten die benötigten Züge nicht vorhanden sein, bitten wir um kurze Information.

Nebelmaschine

Auf der Bühne wird eine Nebelmaschine (kein Trockeneis) und ein MDG CO2 Hazer verwendet. Rauchmelder bitte abschalten. Für die evtl. erforderliche Anzeige beim Ordnungsamt, Baupolizei, Feuerwehr usw. hat der örtliche Veranstalter zu sorgen.

Hauslicht

Das Hauslicht darf nur auf ausdrückliche Weisung des technischen Leiters an- bzw. ausgeschaltet werden!

Einlass

Der Einlass in den Veranstaltungsraum erfolgt 30 Minuten bis 60 Minuten vor Konzertbeginn; ist aber in jedem Falle mit dem Tourneeleiter abzusprechen. Der Saal darf nicht eigenmächtig ohne seine Zustimmung geöffnet werden!

Garderoben

Es werden 3 Garderoben für insgesamt 20 Personen benötigt und eine Technikergarderobe (7 Personen). Die Garderoben sind so vorzuheizen, dass 6 Std vor Veranstaltungsbeginn mindestens 21 Grad Celsius erreicht sind. Alle Räume haben sauber und abschließbar zu sein. Des Weiteren müssen sie über ausreichend Stühle, Tische, Spiegel und Stromanschlüsse verfügen. Es ist auch tagsüber auf Sauberkeit der sanitären Anlagen im Garderoben- und Bühnenbereich zu achten.

Waschmaschine

Wir führen eine Waschmaschine zur Reinigung der Kostüme mit. Sollte in der Location ein entsprechender Wasseranschluss vorhanden sein, den wir kostenlos nutzen dürfen, würde sich unsere Garderobiere sehr darüber freuen.

Ist im Backstage-Bereich der Location ein Wasseranschluss für eine Waschmaschine vorhanden und dürfen wir diesen kostenlos nutzen?

☐ JA ☐ NEIN Bitte ankreuzen

Catering

Bitte bei Aufbaubeginn Kaffee und Wasser für sechs Techniker sowie 1,5 Std. vor Vorstellungsbeginn zirka 30 Flaschen (min. 0,75 L Flaschen) Mineralwasser ohne Kohlensäure, Kaffee & Saft und ein warmes Catering für 22 Personen bereitstellen (überraschen Sie uns).

Die Produktion besteht aus 16 Allesessern und 6 Vegetariern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dies bei der Auswahl des Caterings berücksichtigen können. Sollte es Schwierigkeiten geben zwei Gerichte (vegetarisch und nicht vegetarisch) anzubieten, können Sie auch gerne das gesamte Catering vegetarisch gestalten.

Versicherung

Der Veranstalter muss eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für die Veranstaltung abgeschlossen haben. Der örtliche Veranstalter haftet in vollem Umfang für Beschädigungen, Diebstahl, etc. an dem von der Produktion mitgeführten technischen Einrichtungen und dem kompletten Produktionszubehör, die während der gesamten Verweildauer der Produktion am Veranstaltungsort durch Dritte, Zuschauer und/oder den Veranstalter selbst oder dessen Beauftragten und Erfüllungsgehilfen entstehen. Ausgeschlossen hiervor sind Schäden die durch das von der Produktion mitgeführte technische Personal verursacht wurden.

